



Nr. 101 / 1. Juni 2016

Parlamentsforum Südliche Ostsee im Landtag

Vom 12. bis zum 14. Juni fungiert der Schleswig-Holsteinische Landtag als Gastgeber des Parlamentsforums Südliche Ostsee. Das interregionale Netzwerk der Parlamente mehrerer Ostsee-Anrainerstaaten tagt in Kiel zu den Themen Land-, Fischerei- und Ernährungswirtschaft.

Diskussionen, Fachvorträge und Exkursionen - beim 14. Parlamentsforum Südliche Ostsee haben die Teilnehmer aus Deutschland, Polen, Russland und Schweden ein umfassendes dreitägiges Programm. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorträge zu Klimawandel und Landwirtschaft von Professor Mojib Latif, GEOMAR Kiel, und zu regionalen Lebensmitteln von Professorin Katarzyna Majewska, Universität Ermland-Masuren, sowie der Besuch eines Versuchsguts für Ökologischen Landbau in Lindhöft.

Im 2004 gegründeten Parlamentsforum Südliche Ostsee arbeiten die Landtage Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg, die regionalen polnischen Vertretungskörperschaften (Sejmiks) der Woiwodschaften Westpommern, Pommern und Ermland-Masuren sowie die Kaliningrader Gebietsduma der Russischen Föderation zusammen. Der Regionsrat Schonen (Südschweden) ist assoziatives Mitglied.

Die jährlichen Parlamentsforen greifen aktuelle, regionalspezifische Themen auf und verabschieden entsprechende Resolutionen. Mit gemeinsamen Initiativen wollen die Mitglieder die Zusammenarbeit im südlichen Ostseeraum stärken, politische Strategien entwickeln und den politischen, gesellschaftlichen, sozialen sowie wirtschaftlichen Zusammenhalt in der Region festigen.

Das Parlamentsforum Südliche Ostsee versteht sich als regionaler Unterbau und anwendungsorientierte Ebene der Ostseeparlamentarierkonferenz (BSPC).

Das Veranstaltungsprogramm als Download und weitere Informationen zum Parlamentsforum Südliche Ostsee finden Sie unter www.sh-landtag.de/parlament/ostseekooperation.